

ANMELDUNG

30. November 2012, 14 Uhr – 16 Uhr,  
Katholische Akademie, Berlin

### Abschlussveranstaltung: Neue Antworten auf alte Fragen!

#### Hauptrednerin

Dr. Kristina Schröder, Bundesministerin für Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend (angefragt)

Zusammenfassung und Zukunftsvisionen:  
Maria Theresia Opladen, kfd-Bundesvorsitzende

*Kulturelle und musikalische Gestaltung: Bea Nyga, Köln*

#### Teilnahmegebühr

je Veranstaltung einschließlich Unterkunft und Verpflegung  
25,00 Euro für kfd-Mitglieder, 40,00 Euro für Nicht-Mitglieder.  
Fahrtkosten (2. Klasse DB) werden zu 50 Prozent erstattet.  
Die Anmeldung kann zu allen oder jeweils zu einzelnen  
Veranstaltungen erfolgen.

#### Anmeldeschluss

Auftaktveranstaltung bis Montag, 12. September 2011. Alle  
weiteren: bis jeweils acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

#### Anmeldung

per E-Mail: ute.chrubasik@kfd.de  
per Fax: 0211/44 99 2-88  
telefonisch: 0211/44 99 2-74  
oder per Post mit dem anhängenden Coupon.

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS



kfd-Bundesverband e.V.  
Prinz-Georg-Str. 44  
40477 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 44 992-0  
Fax: 02 11 / 44 992-78  
E-Mail: info@kfd.de  
Internet: www.kfd.de

*leidenschaftlich  
glauben und leben*

# Neuer Blick auf alte Fragen!

Gleichstellung von Frauen und  
Männern im Lebensverlauf

Veranstaltungsreihe zum ersten  
Gleichstellungsbericht der Bundesregierung

KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS



*leidenschaftlich  
glauben und leben*

An die  
Katholische Frauengemeinschaft  
Deutschlands (kfd)  
Bundesverband e.V.  
Abteilung Politik/Gesellschaft  
Ute Chrubasik  
Postfach 32 06 40  
40421 Düsseldorf

Bitte  
frei-  
machen





Der erste Gleichstellungsbericht der Bundesregierung vom Juni 2011 richtet den Blick erstmals auf den gesamten Lebensverlauf. Diese Lebensverlaufsperspektive macht die langfristigen und einschneidenden Folgen von Entscheidungen in einzelnen Lebensabschnitten deutlich. Das betrifft vor allem Frauen: Unterbrechen oder reduzieren sie ihre Erwerbstätigkeit zugunsten der Sorgearbeit für Kinder und Pflegebedürftige, so hat das nachteilige Auswirkungen in der sozialen Sicherung, besonders in der Alterssicherung.

Vor dem Hintergrund des Gleichstellungsberichtes wird die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ihre gleichstellungspolitischen Vorstellungen aus der Lebensverlaufsperspektive neu diskutieren. Grundlage sind ihre langjährigen Forderungen nach einer gerechteren sozialen Alterssicherung mit einem neuen Rentenmodell, einer besseren Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit, Familienarbeit und Ehrenamt sowie Chancengleichheit im Erwerbsleben. Die kfd leistet damit einen Beitrag zu einer zukunftsorientierten Gleichstellungspolitik.

Die Auseinandersetzung mit Perspektiven und Optionen des Gleichstellungsberichtes findet in vier großen Veranstaltungen statt. Die Symposien – nach Lebensphasen gegliedert – beinhalten Fachbeiträge mit neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen und bieten Vertiefung und praktische Umsetzungsmöglichkeiten in thematisch und methodisch unterschiedlichen Workshops. Die Veranstaltungen werden jeweils mit einem Kulturprogramm abgerundet.

Eingeladen sind kfd-Frauen und alle Interessierte. Unter [www.kfd.de](http://www.kfd.de) gibt es zu der Veranstaltungsreihe weitere Informationen und die ausführlichen Veranstaltungsprogramme.

15. Oktober 2011, 11 Uhr – 17 Uhr,  
Katholisches Soziales Institut (KSI), Bad Honnef

### Auftaktveranstaltung: Neuer Blick auf alte Fragen!

Begrüßung und Eröffnung:  
Maria Theresia Opladen, kfd-Bundesvorsitzende

### Hauptreferat: Gleichstellung von Frauen und Männern im Lebensverlauf

Prof. Dr. Ute Klammer, Universität Duisburg-Essen,  
Vorsitzende der Sachverständigenkommission zum ersten  
Gleichstellungsbericht der Bundesregierung  
Gleichstellungscafé

Szenische Einlagen: Antje Mairich, SchauspielerIn, Köln

3. – 4. Februar 2012, Fr. 18 Uhr – Sa. 16 Uhr,  
Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen/Rh.

### Symposium: Gleichstellung im Alter: Biografieverläufe und faire Einkommens- chancen für Frauen im Alter

### Hauptreferat: „Gender Accounting“ als Ansatz zur Bilanzierung des Lebensverlaufs von Frauen und Männern

Prof. Dr. Friederike Maier, Harriet Taylor Mill-Institut für Ökonomie  
und Geschlechterforschung an der Hochschule für Wirtschaft und  
Recht (HWR), Berlin

#### Workshops:

- „Solidarisch und gerecht“ – Neues Rentenmodell
- Zwischen Pflegebett und Bürostuhl: Vereinbarkeit von Pflege  
und Erwerbstätigkeit
- „Viel erlebt und noch viel vor!“ – Biografiearbeit
- Zwischen Alten-WG und Altenheim: Wohnformen

Kabarett: Ulrike Böhmer, Iserlohn

29. – 30. Juni 2012, Fr. 18 Uhr – Sa. 16 Uhr,  
Kolpinghaus, Fulda

### Symposium: Frauen in der Lebensmitte: Balancen zwischen Erwerbsorientierung, Karriere und Sorgearbeit

### Hauptreferat: Balancen zwischen Erwerbsarbeit und Sorgearbeit

Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe, Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Mitglied der Sachverständigenkommission zum ersten  
Gleichstellungsbericht der Bundesregierung

#### Workshops:

- „Pflegebegleitung, damit Pflege gelingt“
- „... und wer macht den Abwasch?“ –  
Arbeitsteilung im Haushalt
- „Nicht unter meinem Wert!“ – Entgeltgleichheit jetzt
- „...egal – ob legal oder illegal!?“ –  
Die neue Dienstmädchenfrage

Jonglagen: David Langkamp, Zirkustheater, Münster

29. – 30. November 2012, Do. 18 Uhr – Fr. 14 Uhr,  
Katholische Akademie, Berlin

### Symposium: Zwischen Berufseinstieg, Karriereplanung und Familiengründung: Junge Frauen auf dem Sprung

### Hauptreferat: „Junge Frauen auf dem Sprung“ – Zwischen Berufseinstieg, Karriereplanung und Familiengründung

Prof. Dr. Jutta Allmendinger, Wissenschaftszentrum (WZB) Berlin

#### Best-Practice-Beispiele:

- „Welcome“ – Eine praktische Hilfe für Familien nach der Geburt
- „Wo bleibt die Zeit für Engagement?“ –  
Work-Life-Balance im Leben junger Frauen
- „ArbeitsLeben – Macht, Stärke, Eigensinn“ –  
Karrieremuster von Frauen
- „einzigARTig stark ...“ – Allein lebende Frauen

Mädchenband: BDKJ Berlin

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:



15.10.2011  
Aufaktveranstaltung: Neuer Blick auf alte Fragen!  
Bad Honnef, KSI



03.-04.02.2012  
Symposium: Gleichstellung im Alter: Biografieverläufe und faire  
Einkommenschancen für Frauen im Alter  
Ludwigshafen/Rh., Heinrich Pesch Haus



29.-30.06.2012  
Symposium: Frauen in der Lebensmitte: Balancen zwischen  
Erwerbsorientierung, Karriere und Sorgearbeit  
Fulda, Kolpinghaus



29.-30.11.2012  
Symposium: Zwischen Berufseinstieg, Karriereplanung und  
Familiengründung: Junge Frauen auf dem Sprung  
Berlin, Katholische Akademie (Belegung z. T. nur in DZ möglich)



30.11.2012  
Abschlussveranstaltung:  
Neue Antworten auf alte Fragen!  
Berlin, Katholische Akademie

Ich bin kfd-Mitglied:  ja  nein (Bitte unbedingt ausfüllen)

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ | Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum | Unterschrift \_\_\_\_\_

